



*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

die Medienlandschaft ist derzeit geprägt von Angst und Leid. Um dem zu entrinnen, möchte man sich lieber in das weihnachtliche Lichtermeer fallen lassen. Manchmal gelingt es einem auch.

Mit den neuen LEADER-Projekten „Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe“ und „Koordination Inklusion“ sollen Wege zu einem WIR bereitet und Signale für eine bessere Zukunft gesendet werden.

Vielleicht ist es Zufall, dass wir uns gerade jetzt im Freizeit- und Tourismusbereich mit dem Thema „Glückswege“ befassen, denn eine Portion Glück sollte man im Leben haben und das können Menschen in Not ganz besonders gebrauchen.

Wir schätzen uns glücklich, dass wir gesund und in einer friedlichen Umgebung auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken können.

Das Team der Unterallgäu Aktiv wünscht Ihnen für das Jahr 2016 ebenso viel Glück und Gesundheit und hoffen auf ein friedvolles neues Jahr.



Viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters und eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre **Unterallgäu Aktiv GmbH**

**Inhalt**

>>> LAG-Management .....2

>>> Regionalentwicklung im Kneippland® Unterallgäu.....2

>>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing.....3

>>> 14. Unterallgäuer Gesundheitswoche vom 04. bis 12. Juni 2016.....4

>>> Tourismus und Freizeit .....4

>>> Sonstige Neuigkeiten .....5

>>> Aus der Geschäftsstelle .....5

## >>> LAG-Management



### Entscheidungsgremium hat LEADER-Förderung für vier Allgäuer Kooperationsprojekte beschlossen

Auf seiner Sitzung am 15. Oktober 2015 hat das Entscheidungsgremium der LAG Kneippland® Unterallgäu erneut über die Unterstützung von insgesamt vier Projekten mit LEADER-Mitteln beraten.

Grünes Licht für eine LEADER-Förderung bekam der Verein Holzforum Allgäu e.V. In dem Projekt „*Netzwerk Wald und Holz im Allgäu – Gemeinsam mehr erreichen*“ werden Aktivitäten und Akteure, vom Waldbesitzer bis hin zum Endverbraucher, entlang der Wertschöpfungskette Holz gebündelt. Gefördert werden eine Projektmanagementstelle sowie Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, um die Bevölkerung im Allgäu für die Verwendung von Holz zu sensibilisieren.

Bereits in der Leader-Förderperiode 2000-2006 wurden im Rahmen des Kooperationsprojekts „Burgenregion Allgäu“ fast 40 Burganlagen in drei Allgäuer Landkreisen durch vielfältige Maßnahmen kulturhistorisch erschlossen. Im aktuellen Projekt „*Koordination und Weiterentwicklung der Burgenregion Allgäu*“ soll eine Koordinierungsstelle für die Burgenregion Allgäu geschaffen werden. Diese ist für die Vernetzung der Burgenpartner sowie die touristische Weiterentwicklung der Burgenregion verantwortlich.

Die Schwabenakademie Irsee bekommt im Rahmen des geplanten Projekts „*DAS ALLGÄUER Literaturfestival*“ einen Zuschuss für die Bausteine Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit. In Form einer Veranstaltungsreihe lesen renommierte Schriftsteller, in einem Zeitraum von 10 bis 12 Tagen, an besonderen Orten im Allgäu aus ihren aktuellen Veröffentlichungen.

Großen Anklang im Entscheidungsgremium fand das Kooperationsprojekt „*Dorfkerne - Dorfränder*“ der Landkreise Unterallgäu und Ostallgäu, das im Bereich der Ortsbildpflege und Ortsentwicklung anzusiedeln ist. Hierbei soll ein Handwerkskasten mit Werkzeugen für ortsplanerische Problemstellungen entwickelt werden. Mit zum Projekt gehört die Vermittlung der entwickelten Handlungsstrategien an die Akteure auf gemeindlicher Ebene.

Bei allen vier Vorhaben handelt es sich um Kooperationsprojekte, die gemeinsam mit anderen Lokalen Aktionsgruppen aus dem Allgäu umgesetzt werden. Insgesamt stehen den Projekten rund 89.000 Euro

LEADER-Fördergelder für die Umsetzung zur Verfügung.

### Mitgliederversammlung 2015

Am 02. Dezember 2015 fand im Landratsamt in Mindelheim die 5. Mitgliederversammlung des Vereins LAG Kneippland® Unterallgäu e.V. statt. Ein Rückblick von Michael Stoiber, Geschäftsführer der Unterallgäu Aktiv GmbH auf die Aktivitäten und Finanzen der vergangenen zwei LEADER-Förderperioden zeigte den rund 40 anwesenden Vereinsmitgliedern die Erfolge von LEADER im Unterallgäu von 2000 bis 2014 auf.

Neben einigen formalen Tagesordnungspunkten berichtete Herr Stoiber über den Stand der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) im Jahr 2015. In Form eines kontinuierlichen Monitorings wird der Umsetzungsfortschritt bei den Aktivitäten der LAG sowie bei der Umsetzung der Handlungsziele der LES erhoben.

Die Ergebnisse sind einem Aktionsplan dokumentiert, der Anfang 2016 auf der Internetseite der Unterallgäu Aktiv GmbH abgerufen werden kann.

## >>> Regionalentwicklung im Kneippland® Unterallgäu

### Projektneuigkeiten:

#### Erste Projekte der Förderperiode 2015-2020 in Umsetzung

Mit den LEADER-geförderten Vorhaben „Koordination Inklusion“ und „Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe“ haben mittlerweile zwei, auf der Sitzung des Entscheidungsgremium im Juli 2015 beschlossene Projekte von der Bewilligungsstelle am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erhalten. Einer erfolgreichen Projektumsetzung steht somit nichts mehr im Wege.

Die Freiwilligenagentur „Schaffenslust“ Memmingen-Unterallgäu startete ihr Projekt „Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe“ mit der Einstellung einer Projektleiterin. Zu ihren Aufgaben gehört die Unterstützung und Vernetzung der Ehrenamtlichen für die Begleitung von Flüchtlingen.

Darüber hinaus steht sie den freiwilligen Helfern bei allen Anliegen zur Verfügung, erstellt Informationsmaterial und bietet Fortbildungen zu verschiedenen Themen an.

## LEADER-Projekt Konzeptentwicklung Erlebnisraumgestaltung „Glückswege“ im Unterallgäu

Im Rahmen des touristischen Destinationsentwicklungsprozesses im Allgäu wurde ein Modell geschaffen, das die Region anhand sogenannter Erlebnisräume präsentiert. Jeder Erlebnisraum erzählt die Geschichte seines Helden und erhält damit ein klares Profil.

Für das Kneippland® Unterallgäu ist das der Themenraum „Glückswege“. Erlebnisorientierte Angebote, Qualitätsverbesserungen und moderne Kommunikation sollen den Themenraum „Glückswege“ mit seinem Helden Pfarrer Kneipp erlebbar machen und damit ein eigenständiges Profil für das Kneippland® Unterallgäu schaffen.

Einen klaren Handlungsleitfaden erwarten sich die Verantwortlichen am Ende der mit LEADER geförderten Konzeptentwicklung. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 52.000 Euro, 50 Prozent davon sollen über LEADER gefördert werden.

### >>> Regionale Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

## Ehemaliger Spitzenathlet Edgar Itt zu Gast beim 8. Wirtschaftsforum

„Über Hürden zum Erfolg“, so lautete der Titel des Gastvortrags beim diesjährigen Wirtschaftsforum im Wirtschaftsraum Memmingen-Unterallgäu. Edgar Itt, ehemaliger deutscher Leichtathlet und Olympiadailengewinner in der 4x400-Meter-Hürdenstaffel überzeugte die rund 120 Gäste, dass Hürden zwar Herausforderungen auf dem Weg zum Ziel darstellen, aber keine Hindernisse sind.

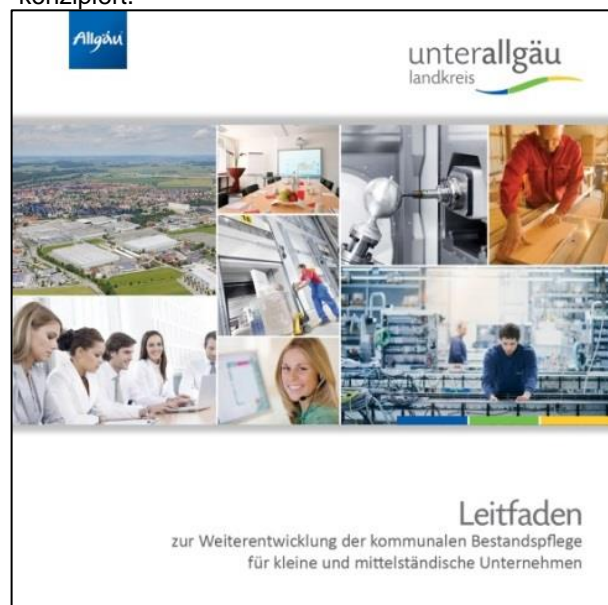


Das traditionell alle zwei Jahre durchgeführte Wirtschaftsforum fand dieses Jahr bei der Firma ematec® AG in Memmingerberg statt.

Mit dem Wirtschaftsforum möchten die Veranstalter (IHK Schwaben, Kreishandwerkerschaft Memmingen-Mindelheim, Landkreis Unterallgäu, ProNah e.V., Unterallgäu Aktiv GmbH, Volksbanken Raiffeisenbanken und Stadt Memmingen) den Vertreter der heimischen Wirtschaft und Politik eine Plattform für regen Gedankenaustausch und interessantes Networking bieten.

## Neuer Leitfaden zur Weiterentwicklung der kommunalen Bestandspflege

Die Unterallgäu Aktiv GmbH hat zusammen mit dem Landkreis Unterallgäu einen Leitfaden zum Thema "Weiterentwicklung der kommunalen Bestandspflege für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU)" konzipiert.



In diesem werden verschiedene Möglichkeiten und Instrumente zur Bestandspflege sowie zahlreiche Best-Practice Beispiele für die Umsetzung von individuellen Maßnahmen vor Ort vorgestellt.

Der Leitfaden richtet sich an Bürgermeister/-Innen, Wirtschaftsförderer sowie weitere politische Entscheidungsträger. Er wurde im Anschluss eines Seminars zum Thema Bestandspflege entwickelt, das der Landkreis Unterallgäu und die Unterallgäu Aktiv GmbH am 9. Juli 2015 im Landratsamt Unterallgäu für die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der Unterallgäuer Kommunen veranstaltet haben. Fachlichen Input gab das Beratungsunternehmen Pöchhacker Innovation Consulting GmbH aus Linz.

Die kostenlose Broschüre kann bei der Unterallgäu Aktiv GmbH bestellt werden und steht als Download zur Verfügung ([Leitfaden Bestandspflege](#)).



**>>> Das Thema „Glück“ steht im Fokus der 14. Unterallgäuer Gesundheitswoche vom 04. bis 12. Juni 2016**

Mit rund 250 Veranstaltungen an 21 verschiedenen Orten im Landkreis war die 13. Unterallgäuer Gesundheitswoche ein voller Erfolg. Die Planungen für die 14. Ausgabe der Unterallgäuer Gesundheitswoche laufen bereits.

Vom französischen Philosoph und Schriftsteller Voltaire stammt das Zitat *„Da es förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein“*.

Wer glücklich ist, dem geht es auch gesundheitlich besser. Glückliche Menschen haben weniger Stresshormone im Blut, werden seltener krank und schneller wieder gesund. Glück kommt von "innen", das wusste auch schon Sebastian Kneipp. Denn das innere Gleichgewicht zu stabilisieren heißt, mit sich im Reinen zu sein, Ruhe und Stille zu empfinden, zu genießen und ganz gezielte Auszeiten zu nehmen. Kurzgesagt: Einfach glücklich sein! Darum dreht sich bei der 14. Unterallgäuer Gesundheitswoche alles um das Thema „Glück“.

Alle Gemeinden, Einrichtungen, Vereine und auch Einzelpersonen im Landkreis und der Stadt Memmingen sind ab sofort aufgerufen, eigene Veranstaltungen, die sich dem aktuellen Thema widmen oder das Thema „Glück“ kreativ interpretieren, bei der Unterallgäu Aktiv zu melden. Das könnten z.B. Bewegungsangebote, gesunde Ernährungs- und Getränketipps, oder Entspannungsübungen sein. Selbstverständlich können, wie in jedem Jahr, auch Gesundheitsveranstaltungen aller Art gemeldet werden. Anmeldeschluss für Veranstaltungen ist Freitag, der 15. April 2016.

Gastgeber der offiziellen Auftaktveranstaltung wird im kommenden Jahr der Markt Bad Grönenbach sein. Nähere Informationen zur Unterallgäuer Gesundheitswoche erhalten Sie bei Tobias Klöck von der Unterallgäu Aktiv GmbH unter Tel. 08247/99890-11 oder per E-Mail an [kloeck\[a\]unterallgaeu-aktiv.de](mailto:kloeck[a]unterallgaeu-aktiv.de) sowie im Internet auf [www.ua-gesundheitswoche.de](http://www.ua-gesundheitswoche.de).

**>>> Tourismus und Freizeit**

**Mehr Service für Gäste und Einheimische**

Nicht nur Gäste, sondern auch Einheimische zieht es häufig in die Tourist-, Gäste- und Stadt-Informationen im Unterallgäu und in Memmingen. Man möchte vielleicht etwas zu einer bestimmten Sehenswürdigkeit

oder einem Ausflugsziel wissen. Zudem lassen sich Eintrittskarten für Veranstaltungen oder kleine Mitbringsel aus dem Kneippland Unterallgäu hier erwerben.

Wie die Arbeit in den Tourist-Informationen noch effektiver gestaltet und somit der Service für Gäste wie Einheimische gleichermaßen verbessert werden kann, darüber informierten sich Mitarbeiterinnen aus Bad Wörishofen, Ottobeuren, Mindelheim, Memmingen und Bad Grönenbach jetzt bei einer Fortbildung im Landratsamt.



Für Referentin Lonieta Dylus (links), Leiterin der Tourist-Information in Freiburg, ist eine Sache sehr entscheidend: Die Orte müssen die Wichtigkeit der Einrichtungen erkennen und wertschätzen. Dabei solle man verstärkt auch auf das Thema Eigenmarketing setzen. „Man muss nach außen kommunizieren, welches große Servicepaket hier angeboten wird“, so die Tourismusexpertin.

Die Unterallgäu Aktiv, welche das Seminar zusammen mit dem Landkreis Unterallgäu für Touristiker veranstaltet hat, freute sich über den großen Zuspruch: „Gerade für Gäste, die es etwas ruhiger haben möchten, ist das Kneippland das ideale Reiseziel. Und eine gut funktionierende Gästeinformation vor Ort ist dabei das A und O“ so Tobias Klöck. Das Seminar hat sich bereits im Jahreskalender etabliert und auch im kommenden Jahr soll es wieder eine solche Fortbildung zu einem touristischen Thema geben. Am Ende gab es für alle Teilnehmer noch ein kleines Mitbringsel aus der Schwarzwaldstadt – die Freiburger Bächle-Ente.

**Unterallgäuer Wanderherbst 2015: mehr als 350 Interessierte nehmen an vielfältigem Programm teil**

Sehr abwechslungsreich war das Angebot zum 4. Unterallgäuer Wanderherbst vom 03. bis zum 11. Oktober: Von kunst- und kulturhistorischen Führungen

über Gesundheitswanderungen bis hin zur Naturerlebnisführung war für alle Geschmäcker etwas geboten. Die Touren wurden allesamt von einem Experten geführt und geleitet.

Neu dabei in diesem Jahr war Geocaching - eine moderne Art der Schnitzeljagd mit GPS.

Daneben spielte das Thema Gesundheit eine große Rolle. So zum Beispiel bei einer Therapiewanderung mit Atemübungen, einer meditativen Abendwanderung bei Bad Grönenbach oder auf Kneipps Spuren zu Kultur- und Naturschätzen an der Westlichen Günz.

### **Unterallgäuer Pilgerwanderung am 11. Oktober**

Ganz neu im Programm des Unterallgäuer Wanderherbsts in diesem Jahr war die Unterallgäuer Pilgerwanderung.

Um 6:30 Uhr versammelten sich rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auf einem rund 17 km langen Marsch ging es auf dem Jakobus Pilgerweg zur Katzbrui-Mühle bei Köngetried. Begrüßt wurden die Wanderer in Bad Wörishofen von Michael Stoiber, Geschäftsführer der Unterallgäu Aktiv, Werner Büchele, stellv. Tourismusdirektor i.R. sowie Pilgerführer Benedikt Jäger, der die Fußreise spirituell begleitete.

Als besonderes Erlebnis empfanden viele Teilnehmer das Wandern in den Tag hinein. Denn zunächst ging es mit Taschenlampen in der Dunkelheit durch Wald und Flur. Leider gab es am Vormittag aufgrund des unbeständigen Wetters wenig schöne Aussichten in die Landschaft. In Begleitung von Wanderführer Michael Keppeler erreichte man nach ca. 2 Stunden Dirlewang. Hier wurde eine kurze Rast eingelegt und die Pilger besannen sich mit ein paar Gedanken zur Wanderung.

Abschluss und Höhepunkt der Wanderung war die Andacht in der Kapelle von Katzbrui. „Es ist ein Ort der Stille und des Innehaltens“, so Mair, Gemeindeforentin von Markt Rettenbach.

Den Weg ließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nochmals Revue passieren ehe es zum gemeinsamen Mittagessen überging. Seit dem Jahr 2005 organisiert die Unterallgäu Aktiv gemeinsam mit der Projektgruppe Pilgerwege jährlich eine Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg durch das Unterallgäu.

### **>>> Sonstige Neuigkeiten**

#### **Bundesweites LEADER-Treffen im Sauerland**

Über 200 LEADER-Akteure aus allen Teilen Deutsch-

lands trafen sich vom 26. bis 28. Oktober in Willingen im Sauerland, um über aktuelle Themen und den Stand der Umsetzung von LEADER zu diskutieren. An erster Stelle standen hierbei der Austausch und



die Vernetzung der Teilnehmer. Das Treffen startete mit Neuigkeiten zu LEADER in den Ländern und in Europa. Im weiteren Programmverlauf hatten die Akteure die Möglichkeit an verschiedenen Fachforen und Exkursionen teilzunehmen

### **>>> Aus der Geschäftsstelle**

**Unser Büro ist über Weihnachten ab dem 24.12.2015 geschlossen. Wir starten das neue Jahr am 04. Januar 2016!**



### **>>> Termine und Tipps**

>>> 16. bis 24. Januar 2016

**CMT in Stuttgart**

>>> 04. bis 05. Juni 2016

**Allgäu Schau Mindelheim**

>>> 04. bis 12. Juni 2016

**14. Unterallgäuer Gesundheitswoche**

Anmeldeschluss für Veranstaltungen: 15. April 2016

### **>>> Impressum und Kontakt**

#### **Unterallgäu Aktiv GmbH**

Kneippstraße 2, 86825 Bad Wörishofen

Telefon 08247/99 890 – 0

Fax 08247/99 890 – 20

[www.unterallgaeu-aktiv.de](http://www.unterallgaeu-aktiv.de)

[info\[at\]unterallgaeu-aktiv.de](mailto:info[at]unterallgaeu-aktiv.de)



Besuchen Sie uns jetzt  
auch auf Facebook!